



Blog 73

Das Spieltagsheft



Bestattung Schäfer



PANDAS 73

Liebe Handballfreunde, liebe Gäste, liebe Pandafans,

Nach der Niederlage letzte Woche, wollen wir ein Starkes Finish zeigen.

Lasst uns heute gemeinsam auf die Saisonzielgerade starten und mit 2 Punkten unsere weisse Weste in Neutraubling verteidigen!

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Eure Pandas



Inhaltsverzeichnis

<i>Danke an unsere Sponsoren!</i>	6
<i>Blick auf die Tabellen</i>	8
<i>Nachbericht Herren I - HC Sulzbach</i>	10
<i>Sponsorenvorstellung - Sammüller</i>	11
<i>Vorbericht Herren I - HG Eckental</i>	12
<i>Save the Date! Letzter Heimspieltag</i>	13
<i>Trio Infernale Ausgabe 10 - "Fußballer"</i>	14
<i>Kommende Spiele</i>	16



Bestattung Schäfer

Danke an unsere Sponsoren!

Wir danken unseren großartigen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung. Es ist uns eine Freude, mit so starken Unternehmen zusammenzuarbeiten, und wir freuen uns auf eine langfristige gemeinsame Zukunft.

Ohne euch wäre der Sport in dieser Form nicht möglich.



BLICK AUF DIE Tabellen

Ostbayern – Bezirksoberliga Männer (Ostbayern 2025/26)

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 HC Sulzb.Rosenb.	16	567:423	29:3
2	 HG Amberg	17	567:483	27:7
3	 TSV Neutraubling	18	584:506	27:9
4	 TV 1861 Erlangen-Bruck II	16	534:444	24:8
5	 HG Eckental	17	519:503	18:16
6	 SG Regensburg II	17	528:515	15:19
7	 Nabburg/Schwarzenfeld	17	534:570	15:19
8	 HV Oberviechtach	16	474:487	12:20
9	 TV 1881 Altdorf	17	489:529	12:22
10	 TS Herzogenaurach	17	501:561	12:22
11	 HC Hersbruck	17	449:535	8:26
12	 HSG SGS Erl/HC Niederl	17	406:596	3:31



Ostbayern – Bezirksklasse Männer (Ostbayern 2025/26)

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt.
1	 Nabburg/Schwarzenfeld II	9	281:211	15:3
2	 RT Regensburg	9	240:171	15:3
3	 ASV 1863 Cham II	9	276:215	15:3
4	 TSV Neutraubling II	10	191:238	7:13
5	 HG Amberg II	9	201:213	6:12
6	 FC Neunburg v.W.	9	182:262	4:14
7	 TV Wackersdorf II	9	171:232	2:16
8	 Schierling/Langquaid II	0	0:0	0:0



Herren I - HC Sulzbach



Tabellenplatz
1.

Letztes Spiel
38:33 vs Herren I

Torverhältnis
567:423

Hinrundenplatzierung
1. Platz

Nachbericht zum Spiel

Pandas verlieren Topspiel, aber gewinnen auf anderen Ebenen

Am vergangenen Samstag gastierte der Aufsteiger TSV Neutraubling beim Ligaprimus HC Sulzbach. Im Topspiel die Ausgangslage klar: Die Hausherren wollten sich für ihre bislang einzige Saisonniederlage – die Hinspielpleite in Neutraubling – revanchieren und mit einem Sieg einen großen Schritt Richtung Meisterschaft machen. Die Pandas hingegen reisten mit zahlreichen Fans im Bus an und hatten sich vorgenommen, dem Favoriten alles abzuverlangen.

Von Beginn an entwickelte sich eine temporeiche und intensive Partie auf Augenhöhe. Beide Teams drückten aufs Tempo, suchten schnelle Abschlüsse und schenkten sich in der Defensive nichts. Keiner Mannschaft gelang es zunächst, sich entscheidend abzusetzen.

Erst Mitte der ersten Halbzeit schlichen sich bei den Gästen etwas mehr technische Fehler ein. Sulzbach nutzte diese Phase konsequent aus, kam über sein Umschaltspiel zu einfachen Treffern und setzte sich leicht ab. Dennoch blieben die Neutraublinger dran. Mit einem 15:13-Vorsprung für die Hausherren ging es schließlich in die Kabine.

Trainer Deml analysierte in der Pause, dass seine Mannschaft „voll im Spiel“ sei, im Angriff jedoch in manchen Situationen zu zögerlich agiere:

Man denke zu viel nach, statt den letzten Schritt entschlossen in die Tiefe zu gehen. Gleichzeitig machte er deutlich, dass bei gleicher Intensität und mit dem Ausschöpfen des eigenen Potenzials „alle Hebel in der Hand“ lägen, um dieses Spiel zu gewinnen.

Auch im zweiten Durchgang blieb es zunächst ein Spiel auf Messers Schneide. Bis

zur 45. Minute liefen die Pandas dem zwei Tore Rückstand hinterher, ohne jedoch den Kontakt abreißen zu lassen. Die offensive Abwehr der Sulzbacher stellte Neutraubling zunehmend vor Probleme. Technische Fehler häuften sich, klare Chancen wurden nicht konsequent genutzt. Hinzu kam die angespanntere Personalsituation auf Seiten der Gäste. Während Sulzbach weiter rotieren konnte, mussten die Neutraublinger Akteure der intensiven Partie zunehmend Tribut zollen. In der Schlussphase nutzte der Tabellenführer diese Vorteile eiskalt aus und setzte sich entscheidend ab. Am Ende stand eine 38:33-Niederlage für den TSV Neutraubling auf der Anzeigetafel.

Auch wenn die Punkte in Sulzbach blieben, war es für den Aufsteiger ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Die Mannschaft präsentierte sich kämpferisch, geschlossen und ließ sich auch in schwierigen Phasen nicht hängen. Besonders die lautstarke Unterstützung der mitgereisten Fans sorgte für Heimspielatmosphäre auf der Tribüne – „das Duell auf den Rängen“ ging gefühlt an die Pandas. „Unsere Zuschauer waren überragend und dafür können wir uns nur mit ganz viel Liebe bedanken!“, betont der Panda-Kapitän nach der Partie.

Trainer Deml fand nach dem Spiel klare und zugleich wertschätzende Worte:

„Ich war seltener nach einer Niederlage so stolz auf eine Mannschaft. Wir haben alles reingeworfen und sind an Dingen gescheitert, die mit Training und Erfahrung irgendwann nicht mehr passieren werden. Das ist ein schönes Zeichen, dass wir nach einer Saison schon so weit sind. Vor so einer Kulisse so ein Spiel abzuliefern, ist aller Ehren wert. Natürlich müssen wir manches aufarbeiten, um besser zu werden – aber unterm Strich steht vollster Respekt und größtmögliche Zufriedenheit, die man nach einer Niederlage verspüren kann.“

Auch mit Blick auf den Saisonendspurt machte der Coach deutlich, dass die Spielzeit noch lange nicht vorbei sei: „Wir haben noch vier Auftritte – zwei davon vor heimischem Publikum und dazu ein Derby in Regensburg. Wir wollen uns in jedem Spiel bestmöglich verkaufen, jede Minute nutzen, um besser zu werden und Highlight für Highlight für uns selbst schreiben.“

Nun richtet sich der Fokus auf das kommende Heimspiel gegen die HG Eckental. Im Hinspiel musste Neutraubling dort eine schmerzhaft Niederlage hinnehmen. Entsprechend groß ist die Motivation, vor eigenem Publikum eine Reaktion zu zeigen und die nächsten Entwicklungsschritte zu gehen.

Die Niederlage beim Tabellenführer mag schmerzen – doch sie zeigt auch, dass Neutraubling angekommen ist und zusammen mit seinen Fans und Unterstützern in die richtige Richtung geht.



Sponsorenvorstellung

Seit dieser Saison unterstützt uns auch die SAMMÜLLER GmbH auf unserem sportlichen Weg. Wir freuen uns sehr, mit dem Busunternehmen aus der Region einen verlässlichen Partner an unserer Seite zu wissen. Bereits zweimal konnten wir dank des zur Verfügung gestellten Busangebots komfortabel und bestens organisiert zu unseren Auswärtsspielen reisen – ein echter Gewinn für die gesamte Mannschaft. Die SAMMÜLLER GmbH mit Sitz in Nittendorf bei Regensburg steht für moderne Personenbeförderung, Zuverlässigkeit und langjährige Erfahrung im Reise- und Linienverkehr. Das Unternehmen bietet unter anderem Vereins- und Mannschaftsfahrten, Schul- und Klassenfahrten, Gruppenreisen sowie individuell geplante Busreisen an. Ein moderner Fuhrpark, hohe Sicherheitsstandards und kundenorientierter Service zeichnen das Unternehmen in der Region besonders aus.

Für uns als Team sind die gemeinsamen Fahrten mehr als nur der Weg zum Spiel: Sie stärken den Zusammenhalt, sorgen für optimale Vorbereitung und bringen uns als Mannschaft noch enger zusammen.

Der TSV Neutraubling bedankt sich herzlich für die Unterstützung und ist stolz, einen regional starken Partner an seiner Seite zu wissen. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit – und darauf, auch künftig gemeinsam gut und sicher bei unseren Spielen anzukommen.





Unser heutiger Gegner - HG Eckental



Tabellenplatz
5.

Letztes Spiel
35:24 vs HC Hersbruck

Torverhältnis
519:503

Hinrundenplatzierung
5. Platz

Vorbericht zum Spiel

Nach der Niederlage im Topspiel beim Ligaprimus steht für die Pandas am kommenden Wochenende wieder ein Heimspiel auf dem Programm. In der Mittelschulturnhalle empfangen die Pandas die HG Eckental – und damit ausgerechnet jenes Team, das den Neutraublingern im Hinspiel eine schmerzhaft Niederlage zufügte, die in den Köpfen noch

Die Gäste aus dem Frankenland bewiesen im ersten Aufeinandertreffen, wie unangenehm sie zu bespielen sind. Unorthodoxe Abwehrformationen, ein gedrosseltes Tempo und viel Geduld im Angriff stellten die Pandas damals vor große Probleme. Nun bietet sich vor heimischem Publikum die Chance zur Wiedergutmachung.

Trainer Deml blickt mit Zuversicht auf die Partie, verbindet diese aber mit einem klaren Appell:

„Wir haben uns in der letzten Woche in Sulzbach wirklich überragend verkauft. Doch wir müssen diese Energie, die wir in nahezu jedem vermeintlichen Topspiel auf die Platte bringen, auch jetzt am Wochenende liefern. Und ich hoffe, dass es in meiner Mannschaft – auch aufgrund des Hinspielergebnisses – etwas brennt und wir uns dafür revanchieren und vor unseren Fans eine souveräne Vorstellung zeigen.“

Für die Hausherren wird es entscheidend sein, den durchsetzungsstarken Rückraum der Eckentaler frühzeitig in den Griff zu bekommen und sich nicht vom kontrollierten Spieltempo der Gäste einlullen zu lassen. Eine kompakte,

aggressive Abwehr soll die Basis bilden, um über Ballgewinne ins Tempospiel zu kommen. Gerade mit Blick auf die weiterhin angespannte Personalsituation wäre es wichtig, nicht über lange, kräftezehrende Angriffe gehen zu müssen, sondern einfache Tore aus der ersten und zweiten Welle zu erzielen.

Ein weiterer wichtiger Faktor: Flexibilität im Kopf. Bereits im Hinspiel überraschte Eckental mit variablen und teils sehr unorthodoxen Abwehrreihen. Genau hier sieht Trainer Deml einen Entwicklungsschritt seiner Mannschaft:

„Im Hinspiel sind wir an Dingen gescheitert, die eigentlich das Handball-Einmaleins sind. Uns hat der Mut gefehlt, wir haben reihenweise falsche Entscheidungen getroffen. Jetzt, vier Monate später, haben wir die Chance zu zeigen, dass wir gewachsen sind und Lösungen finden – egal, was kommt. Eckental stellt immer wieder unorthodoxe Abwehrformationen. Wir bereiten uns darauf vor und hoffen, dass wir es im Spiel umsetzen. Schlussendlich liegt alles in unserer eigenen Hand.“

Für die Pandas ist es der vorletzte Heimspieltag der Saison – ein besonderer Anlass, gemeinsam mit den Fans noch einmal alles in die Waagschale zu werfen. Nach dem starken Auftritt beim Tabellenführer soll nun vor eigenem Publikum der nächste Schritt folgen.

Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuschauer in der Halle. Erst gemeinsam auf dem Spielfeld um Punkte kämpfen – und anschließend den Abend zusammen ausklingen lassen: Genau dafür stehen die Heimspiele in Neutraubling.

Coming Soon - Letzter Heimspieltag!

Save the Date: 28.03.2026

Am 28. März 2026 steht unser letzter Heimspieltag der Saison an – ein Datum, das ihr euch unbedingt im Kalender markieren solltet!

Gemeinsam wollen wir noch einmal alles auf die Platte bringen, Emotionen teilen und unsere Heimhalle in ein echtes Handball-Wohnzimmer verwandeln. Es wird der finale Auftritt vor eigenem Publikum in dieser Spielzeit – und damit die perfekte Gelegenheit, die Saison gemeinsam mit euch ausklingen zu lassen.

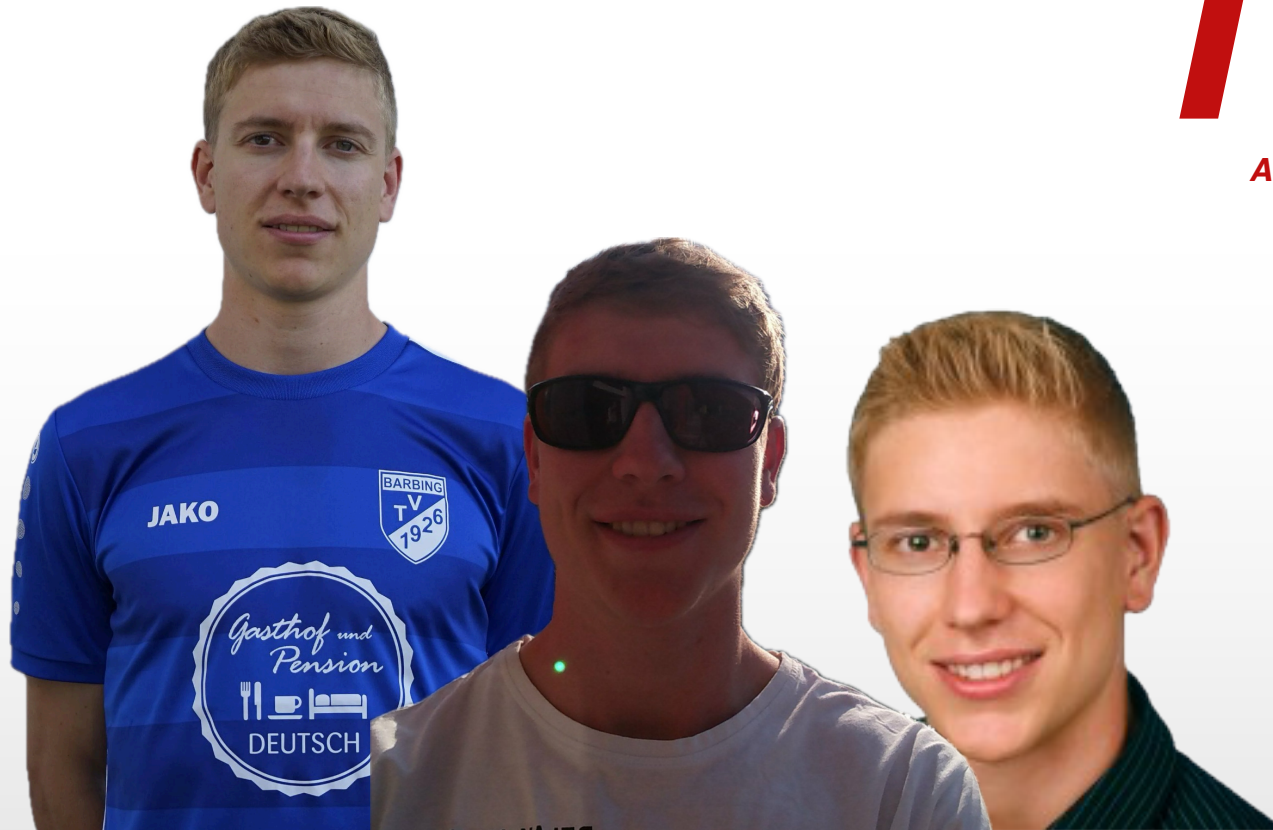
Freut euch auf:

- leidenschaftlichen Handball
- besondere Momente
- ein gemeinsames Saisonfinale mit Team und Fans
- ein attraktives Rahmenprogramm rund ums Spiel

Weitere Infos zum Gegner, Rahmenprogramm und Ablauf folgen in Kürze.
28.03.2026 – wir zählen auf euch!

TRIO Infernale

Ausgabe 10 - „Fußballer“



Position: LA

Weizen oder Helles

Meer oder Berge

Netflix oder Party

Sprint oder Ausdauerlauf

Early Bird oder Eule

Konter oder Spielaufbau

C. Ronaldo o. Messi

Du bist vor dieser Saison zu uns gestoßen und hast zuvor lange Volleyball und Fußball gespielt – was begeistert dich an Handball am meisten?

Sprint, Sprung, Wurf, Technik und Taktik also die Kombination von notwendiger Athletik und geistiger Fitness

3 Dinge, die du nach einem Heimsieg unbedingt brauchst?

Musik, Bier, Dusche

Is Familienvater ist der Spagat zwischen Sport, Familie und Job sicher herausfordernd – wie findest du für dich den perfekten Ausgleich?

Perfekt ist der Ausgleich ehrlich gesagt nie – es ist eher ein ständiges Justieren. Entscheidend ist für mich Qualität statt Quantität

Du bist womöglich einer der schnellsten Spieler in der Mannschaft – wieso stand nie Leichtathletik auf deinem Programm?

Summary d.Rdk.: Hat er durchgespielt - wurde Zeit für ne neue Challenge

Dein persönliches/sportliches Ziel mit uns?

Handball erlernen/verbessern sowie Spaß am Spiel, Gemeinschaft und körperlicher Verausgabung

Tobias “Tobi” Leopold



Position: RM

Weizen oder Helles

Meer oder Berge

Netflix oder Party

Sprint oder Ausdauerlauf

Early Bird oder Eule

Konter oder Spielaufbau

C. Ronaldo o. Messi

Du bist leider schon längere Zeit verletzt – wie ändert sich als Verletzter die Perspektive aufs Spiel?

Nicht so viel, außer dass man umso mehr bock darauf hat, Handball zu spielen und mehr mitfiebert und nervös ist, als wenn man mitspielt

3 Dinge, die du nach einem Heimsieg unbedingt brauchst?

Bier, gute Laune und was zu essen

Welche gemeinsamen Tugenden und Unterschiede fallen dir zwischen Fußball und Handball besonders auf?

Beides Mannschaftssportarten, daher ist sehr viel ähnlich, vor allem der Teamspirit und die Gemeinschaft

Du hast schon verschiedene Positionen beim Handball bekleidet – wo spielst du am liebsten?

Auf Mitte

Dein persönliches/sportliches Ziel mit uns?

Nach den 2 Saisons verletzungspause wieder auf 100% kommen und mit unserer geilen Truppe schauen, wo es hingeht

Maximilian “Muck” Scheytt

Position: LA

Weizen oder Helles

Meer oder Berge

Netflix oder Party

Sprint oder Ausdauerlauf

Early Bird oder Eule

Konter oder Spielaufbau

C. Ronaldo o. Messi

Du bist ja neu bei den Pandas – mit welcher Regel beim Handball tust du dich noch am schwersten?

Abstand beim gegnerischen Freiwurf 😊

3 Dinge, die du nach einem Heimsieg unbedingt brauchst?

Bier, Leberkas, DJ Aubi

Als langjähriger Fußballer stellt sich die Frage – wer war dein großes Kindheitsidol, das dich zum Fußball gebracht hat?

Schon im Grundschulalter war ich BVB-Fan - endgültig hat 2002 die Meistermannschaft um Koller, Amoroso und Rosicky dann mein Fußballherz geprägt.

Du unterstützt den Verein lautstark auf der Tribüne – was darf beim perfekten „Support“ nicht fehlen?

Pandas, Fanschal, Trommel und Kaltgetränke

Dein persönliches/sportliches Ziel mit uns?

Persönlich habe ich alles im ersten Spiel erreicht (Zeitstrafe, Tor, Heimsieg). Ich möchte bald eine Aufstiegsfeier miterleben, egal ob als Fan oder als Spieler.

Alexander “Alex” Eirich



Kommende Spiele Herren I

07.03.2026
15:30 Uhr

A



21.03.2026
18:00 Uhr

A



28.03.2026
18:30 Uhr

H





Kommende Spiele Herren II

07.03.2026
16:00 Uhr

A



14.03.2026
13:30 Uhr

A



Heimspiele

25/26

Sa 27.09.2025 18:00 Uhr	TV Erlangen-Bruck II
Sa 11.10.2025 18:00 Uhr	Nabburg/Schwarzenfeld
Sa 01.11.2025 18:00 Uhr	HC Sulzbach-Rosenberg
Sa 22.11.2025 18:00 Uhr	SG Regensburg II
Sa 06.12.2025 20:00 Uhr	HV Oberviechtach
Sa 10.01.2026 18:00 Uhr	HG Amberg
Sa 24.01.2026 18:00 Uhr	TV 1881 Altdorf
Sa 07.02.2026 18:00 Uhr	HC Hersbruck
Sa 14.02.2026 18:00 Uhr	HSG Erlangen/Niederl.
Sa 28.02.2026 18:00 Uhr	HG Eckental
Sa 28.03.2026 18:30 Uhr	TS Herzogenaurach



Hard Cafe
Bestattung Schäfer



Auswärtsspiele

25/26

Sa 20.09.2025 16:45 Uhr	HG Amberg
Sa 04.10.2025 18:00 Uhr	TV 1881 Altdorf
Sa 18.10.2025 18:30 Uhr	HC Hersbruck
Sa 15.11.2025 18:30 Uhr	HG Eckental
So 30.11.2025 18:00 Uhr	HSG Erlangen/Niederl.
So 14.12.2025 16:00 Uhr	TS Herzogenaurach
So 18.01.2026 13:00 Uhr	TV Erlangen-Bruck II
Sa 31.01.2026 19:30 Uhr	Nabburg/Schwarzenfeld
Sa 21.02.2026 16:30 Uhr	HC Sulzbach-Rosenberg
Sa 07.03.2026 15:30 Uhr	SG Regensburg II
Sa 21.03.2026 18:00 Uhr	HV Oberviechtach



Hard Cafe
Bestattung Schäfer

